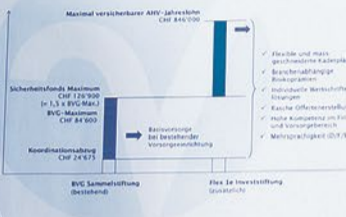


150  
JAHRE  
HYPI

## vis-à-vis

Die Pensionskassenlösung für Ihr Unternehmen  
Wahl der richtigen Pensionskasse ist von grosser BedeutungDie Hypi feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum  
Vertrauen verbindet – seit 1868Neuer Leiter Geschäftsstelle  
Lenzburg-West  
Benjamin Gabathuler unterstützt  
die Region Lenzburg

## Liberty 1e Flex Investstiftung (Bel-Etage)



Editorial

## Der Vorsorge Sorge tragen



## Liebe Leserinnen und Leser

Mit der Ablehnung der Altersreform 2020 im September 2017 bleiben in der beruflichen Vorsorge einige Fragen für die Zukunft unbeantwortet. Die stetig steigende Lebenserwartung, ein weiterhin von tiefen Zinsen geprägtes wirtschaftliches Umfeld und die enge regulatorische Dichte akzentuieren die Vorsorgeprobleme.

Diese Problematik betrifft Unternehmen ebenso wie Privatpersonen. Die «richtige» Pensionskasse bzw. massgeschneiderte Lösung auszuwählen, ist dabei von grosser Bedeutung.

Unter den Versicherten, insbesondere bei Personen mit höheren Salären, steigt der Wunsch, die Vorsorgemöglichkeiten besser nutzen zu können. Gefragt sind Wege zur Individualisierung von überobligatorischen Teilen der beruflichen Vorsorge, um zumindest in der 2. Säule die eigentlich systemfremden Umverteilungen vermindern zu können. Solche auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen werden als 1e-Vorsorgepläne bezeichnet. Im Oktober 2017 wurde die entsprechende Verordnung mit dem Artikel 1e klarer gefasst und somit der Weg frei für weitergehende Lösungen.

Der stark steigenden Nachfrage nach 1e-Vorsorgeplänen begegnen wir mit einem fortschrittlichen und attraktiven Produktangebot. Unsere Spezialisten zeigen Ihnen dieses auf den Seiten 2 und 3 auf und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Viel Spass beim Lesen.

sascha.hostettler@hbl.ch

Bereichsleitung Anlage- und Unternehmenskunden

Hypothekbank  
Lenzburg



# Die Pensionskassenlösung für Ihr Unternehmen

Wahl der richtigen Pensionskasse ist von grosser Bedeutung

Das BVG-Obligatorium wurde in der Schweiz im Jahr 1985 eingeführt. Seither haben sich jedoch viele Rahmenbedingungen stark verändert. So sind etwa die Erwerbseinkommen stärker angestiegen als die gesetzlichen BVG-Eckwerte. Die Demografie hat sich ebenfalls stark verändert. So wird das Verhältnis Erwerbstätige zu Rentnern immer kleiner. Dieses Missverhältnis akzentuiert sich mit der immer höheren Lebenserwartung. Andererseits sank der BVG-Mindestzinssatz in den letzten Jahren kontinuierlich auf einen neuen Tiefststand von aktuell noch 1%. Auch die Rentenleistungen wurden in den letzten Jahren durch tiefere Umwandlungssätze empfindlich geschmälert.

## Die berufliche Vorsorge im Umbruch

Die Wahl der richtigen Pensionskasse ist für Unternehmer und für Mitarbeiter auf oberer Kader- und Direktionsstufe von grosser Bedeutung. Grundsätzlich hat ein Unternehmer die Wahl zwischen einer Vollversicherungslösung, einer teilautonomen Vorsorgelösung oder der Gründung einer eigenen Pensionskasse. Wie auch bei jeder anderen Anlageentscheidung ist das optimale Verhältnis von Sicherheit und Rendite zu bestimmen.

## Massgeschneiderte Lösungen durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten BVG-Stiftungen

Die Hypothekbank Lenzburg bietet Ihnen ein umfassendes Dienstleistungsangebot in der beruflichen Vorsorge an. Unsere Vorsorgespezialisten helfen Ihnen, die für Ihr Unternehmen und Ihre Bedürfnisse optimale Vorsorgelösung zu definieren.

## Verschiedene Modelle im Angebot für KMU

Mit der **Vollversicherung** delegieren Sie die Verantwortung. Die Vorsorgeleistungen sind garantiert und die Risikoleistungen für Invalidität und Tod abgesichert. Die Vorsorgegelder geniessen einen Kapitalschutz mit Zinsgarantie im Umfang des BVG-Mindestzinssatzes. Zudem ist eine Unterdeckung nicht möglich. Beim Leistungsbezug haben Sie bei unseren Modellen die Wahl, die Altersleistung als Rente, als Kapital oder als Kombination von beiden zu beziehen. Diese Sicherheiten haben natürlich ihren Preis.

Mit einer **gepoolten Vorsorgelösung** legen Sie das Vorsorgevermögen mit anderen angeschlossenen Unternehmen in einer Sammelstiftung zusammen. Für alle Unternehmen im selben Anlagepool sind die Renditechancen und das Kapitalmarktrisiko identisch. Da wir mit diversen BVG-Sammelstiftungen zusammenarbeiten, haben Sie die Wahl, Ihre Vorsorgegelder mit einer einheitlichen Anlagestrategie und einer professionellen Vermögensverwaltung durch die jeweilige Vorsorgestiftung oder direkt von uns verwalten zu lassen. Unsere Spezialisten von HBL Asset Management zeichnen sich durch eine hohe Expertise und entsprechend durch eine ausgezeichnete Performance aus.

## Vertrauen verbindet – auch in der beruflichen Vorsorge

Unsere Fachspezialisten analysieren detailliert Ihr bestehendes Vorsorgewerk. Dabei gilt es zu überprüfen, ob der aktuelle Vorsorgeplan noch Ihren und den Bedürfnissen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entspricht. Wie sieht es auf der Kostenseite aus? Wie hoch wäre der finanzielle Aufwand mit den exakt gleichen Risikoleistungen bei einem anderen Anbieter? Möchten Sie eventuell eine bestimmte Personengruppe besonders absichern? Wir unterstützen Sie kompetent bei der Klärung und Beantwortung dieser Fragen. Gerne erarbeiten wir für Sie einen «1:1-Vergleich» und geben unsere Empfehlung ab. Alle diese Dienstleistungen erbringen wir für Sie kostenlos.





## Mitspracherecht bei der Anlagestrategie für besserverdienende Versicherte

Firmenkunden für ihre Arbeitnehmer oder Selbstständige für sich selbst können einen sogenannten 1e Vorsorgeplan einrichten lassen. Die Bezeichnung 1e leitet sich ab vom entsprechenden Gesetzesartikel in der Verordnung über die berufliche Vorsorge (Art. 1e BVV 2). Eine solche 1e Lösung darf von Gesetzes wegen nur für die Lohnbestandteile über CHF 126 900 angeboten werden und kommt somit nur etwa für 10% aller Versicherten in Pensionskassen überhaupt in Frage. Die Basispensionskasse bleibt weiterhin bestehen.

Bei diesen 1e Flex-Plänen kann dann aber individuell zwischen unterschiedlichen Anlagestrategien gewählt werden. Das heisst, jeder Versicherte kann für dieses überobligatorische Vorsorgekapital die Anlagestrategie an seine persönliche Situation anpassen und so mitbestimmen. Dies entspricht in idealer Weise dem Wunsch nach mehr Flexibilität, Mitsprache und einer Mehrrendite.

Die Möglichkeit einer 1e Vorsorge gibt es bereits seit einigen Jahren und sie erfreut sich steigender Nachfrage und Beliebtheit. Zusätzlich wird aber diese Vorsorgeform aktuell auch durch zahlreiche Faktoren begünstigt. Zu nennen sind Marktbedingungen, die bereits seit längerer Zeit von einem Umfeld mit sehr tiefen Zinsen geprägt sind. Dazu kommen verschiedene politische und gesellschaftliche Komponenten wie ein tiefer BVG-Zinssatz, ein zu hoher Umwandlungssatz für Altersrenten sowie die zunehmende Lebenserwartung. Als Folge der Ablehnung der Altersvorsorge 2020 blieben auch mehrere vom System der 2. Säule gar nicht vorgesehene und eigentlich ungerechte Umverteilungen weiter bestehen. So werden z. B. bei «umhüllenden Pensionskassen» die überobligatorischen Guthaben schlechter verzinst oder mit einem tieferen Umwandlungssatz in eine Rente umgerechnet. Damit wird kompensiert, dass im obligatorischen Bereich zu hohe, aber im BVG eben festgeschriebene Werte angewendet werden müssen.

Bei immer mehr Firmen und Versicherten rückt deshalb eine 1e-Lösung in den Fokus. Die Hypothekbank Lenzburg begegnet dieser Nachfrage, indem sie mit ihrer Kooperations-

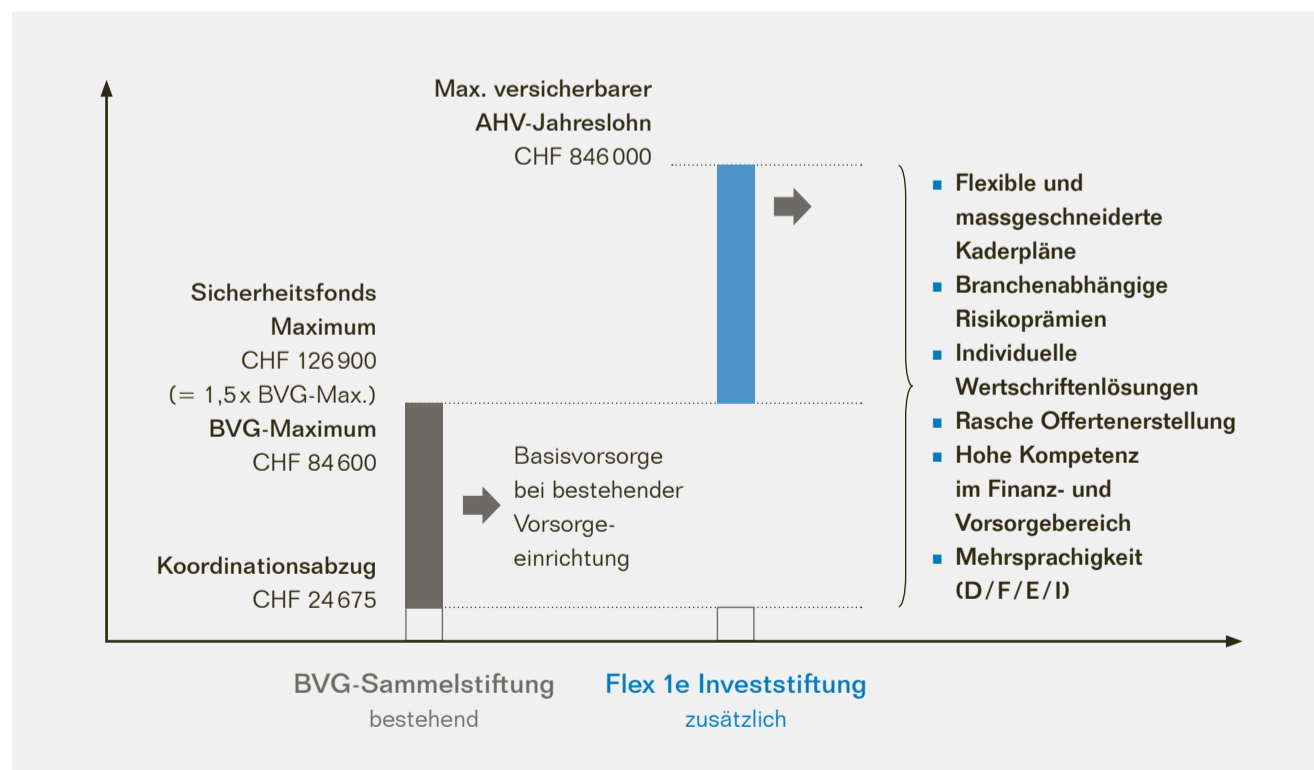
partnerin, der Liberty 1e Flex Investstiftung für Unternehmen und Selbstständige, bereits entsprechende Lösungen im Angebot hat. Sie übernimmt dabei selbstverständlich nicht nur die Beratung, welche Anlagestrategie zum Risikoprofil des Kunden passt, sondern sie hat gezielt auch eine eigene Palette an Vorsorgestrategien entwickelt. Diese **Aare-Strategien** überwacht sie laufend und kann so bei Marktveränderungen jederzeit und rechtzeitig Anpassungen vornehmen ([www.aare-strategien.ch](http://www.aare-strategien.ch)).

Es ist zu berücksichtigen, dass alle Grundsätze der beruflichen Vorsorge (Angemessenheit, Planmässigkeit, Kollektivität und Gleichbehandlung) weiterhin gelten. Wenn ein Arbeitgeber also einen 1e-Vorsorgeplan für eine Personengruppe in seiner Firma anbietet, wird die Teilnahme für alle Arbeitnehmenden, welche die gleichen objektiven Kriterien (z. B. Lohn oder Zugehörigkeit zum Kader oder zur Geschäftsleitung) für die Aufnahme in einen solchen Plan erfüllen, zwingend. Alles in allem erhalten die Arbeitgeber die Gelegenheit, ihren Mitarbeitenden eine äusserst attraktive und moderne Vorsorgelösung anzubieten.

### Investiert wird entsprechend dem individuellen Risikoprofil

Wichtig ist, dass den Versicherten für die Investition des Vorsorgevermögens eine Palette von fünf verschiedenen Aare-Strategien zur Verfügung steht. Die Auswahl reicht dabei von einer defensiven Anlagestrategie ohne Aktien bis zu einem dynamischen Profil mit 55% Aktienanteil. Welche Anlagestrategie für den einzelnen Versicherten sinnvoll ist, wird mittels eines Fragenkatalogs eruiert. Daraus wird ein individuelles Risikoprofil des Versicherten erstellt und eine entsprechende Empfehlung abgeleitet. Zudem wird dieser Schritt durch unsere Anlagespezialisten begleitet. Auf diese Weise hat jeder Versicherte seinen eigenen «Anlagetopf» – es findet keine Quersubventionierung zwischen den Versicherten mehr statt. Die Lohnbestandteile in der 1e Flex-Invest-Lösung sind zudem gegen Tod und Invalidität versichert.

## Liberty 1e Flex Investstiftung (Bel-Etage)





## Aus Bremgarten in die ganze Welt – metallgewordene Präzision

Daniel Huber setzt den Schweisshelm auf und den Kundenwunsch um

Um den Alltag unserer KMU-Kundschaft zu kennen, deren Visionen und Ideen zu verstehen und mit ihnen auf Augenhöhe von «Gleichem» zu sprechen, verzichtet der Unternehmenskundenberater Daniel Huber auf den Bankenalltag. Heute ist eine ruhige Hand gefragt und als Schutz ein Schweisshelm.



Roboterschweissanlage mit Transformatorengehäuse für den indischen Markt (v.l.n.r.: Thomas Nussbaumer, Daniel Huber, Markus Jäger)



Roboterschweissanlage

Die Firma ALLUCAN AG wurde 1962 als Aluminiumschweisswerk E. Nussbaumer AG gegründet und ist Technologieleader rund um das faszinierende Element Aluminium. Durch ihre beratenden, bearbeitenden und konstruktiven Schwerpunkte ist sie ein führender Lösungsanbieter in diesem Bereich. Von der Kundenidee bis zum fertigen Produkt entstehen hier Aluminiumerzeugnisse aus einem Guss.

Rund 400 Tonnen Aluminium sind es, die jedes Jahr in den fachkundigen Händen des rund 45-köpfigen Teams zu Präzisionsprodukten werden. Das Produkte-Flaggschiff bei den Traktionstransformator-Gehäusen sitzt z. B. im neuen «Flirt» EC-250-Zug von Stadler Rail: ein etwa 2x2m grosses Trafogehäuse für die Stromversorgung der Antriebe in der Lokomotive, das grössten Hitze- und Kälteeinwirkungen trotzt. Kein Wunder, dass die Firma nach dem Wachstum der letzten Jahre auch mehr Platz braucht. Die Produkte

werden aus Bremgarten in die ganze Welt ausgeliefert, ein grosser Anteil geht derzeit nach Indien.

Für das KMU, das bereits in den 1990er Jahren die ISO-9001-Zertifizierung eingeführt hat, sind die Qualitätssicherung und die Dokumentation Alltag. Das Unternehmen hat umfassende Schweisszulassungen für Aluminiumkonstruktionen im Baubereich, Bahnbereich, Schiffsbau und in der Wehrtechnik. Nebst dem Know-how ist der hohe Automatisierungsgrad, der gerade in der Schweiz perfekt zum Tragen kommt, die Basis für die effiziente und wettbewerbsfähige Produktion.

Herr Jäger drückt mir einen Schweisshelm in die Hand. Ein echtes Hightechteil, das automatisch abdunkelt, wenn der Lichtbogen zündet bzw. brennt. Mit ruhiger Hand muss ich den leuchtenden Punkt im Dunkeln dem Material bzw.

der Naht entlangführen – und im richtigen Winkel, da die Naht sonst sofort verrusst und unregelmässig wird. Die Automatisierung sorgt dafür, dass dieser manuelle Prozess nur noch bei vereinzelt Produktionsschritten zum Einsatz kommt – dennoch bedarf diese Tätigkeit aber der perfekten Handfertigkeit und Präzision.

Ein interessanter Nachmittag geht langsam zu Ende. Der spannende Einblick ermöglicht es mir, die Pläne und Ideen des Kunden noch besser zu verstehen. Einen herzlichen Dank an die Belegschaft der ALLUCAN AG in Bremgarten.

[daniel.huber@hbl.ch](mailto:daniel.huber@hbl.ch) / 062 885 13 26

## Hypi und Sonect bringen den virtuellen Geldautomaten

Bargeldbezug in ausgewählten Geschäften mit dem Smartphone

Sonect und die Hypi beschreiten in Sachen Bargeldbezug neue Wege: Die Hypi fügt die Finanzapplikation des Zürcher Fintech-Unternehmens ihrem Kernbankensystem Finstar® hinzu.



Mit der Sonect-App können Sie als Kundin und Kunde der Hypi in ausgewählten Shops Bargeld beziehen. Das Vorgehen ist ganz einfach: App aufs Smartphone laden, mit dem Hypi-Konto verknüpfen lassen und los gehts. Der neue Service ist für Kundinnen und Kunden der Hypothekbank Lenzburg kostenlos. Nötig für die Nutzung der neuen Dienstleistung ist der Zugang zu unserem E-Banking und zur Smartphone-App von Sonect.

Im E-Banking können Sie den neuen Service freischalten lassen. Damit erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass zwischen dem Kernbankensystem der Hypothekbank Lenzburg und der Sonect-App diejenigen Kontodaten ausgetauscht werden können, die es für die Nutzung des virtuellen Geldautomaten braucht.

[sandra.riederer@hbl.ch](mailto:sandra.riederer@hbl.ch) / 062 885 13 45



# Die Hypi feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum

Vertrauen verbindet – seit 1868



Die Hypi hat die Unabhängigkeit seit sechs Generationen bewahrt und wir wollen auch künftigen Generationen als eine der führenden Regionalbanken der Schweiz unsere Bankdienstleistungen anbieten. Darauf gründet unser Selbstverständnis als Beziehungsbank für alle Generationen. In den letzten Wochen durften wir bereits in sechs Regionen mit unseren Gästen auf unser 150-Jahr-Jubiläum anstossen. Gerne erinnern wir uns an die tollen Begegnungen, interessanten Gespräche und schönen Momente.

## Weitere zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen

Aber auch in den nächsten Wochen haben wir allen Grund zum Feiern. Wir führen unsere Roadshow weiter und freuen uns, wenn Sie uns an dem einen oder anderen Anlass besuchen und mit uns das Glas heben:

Di.	21.08.2018	Jubiläumsanlass Niederlenz
Mi.	22.08.2018	Jubiläumsanlass Rapperswil
Do.	23.08.2018	Jubiläumsanlass Suhr
Mi.	29.08.2018	Jubiläumsanlass Wildegg
Do.	30.08.2018	Jubiläumsanlass Hunzenschwil
Sa.	01.09.2018	Jubiläumsanlass Lenzburg

Weitere Details zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.hbl.ch/veranstaltungen](http://www.hbl.ch/veranstaltungen).



Von links nach rechts: Guido Brügger, Marie-Louise Vittone, Benjamin Gabathuler (Leiter Geschäftsstelle Lenzburg-West), Maurice Cueni

## Jubiläumswettbewerb mit attraktiven Preisen

Wir verlosen quasi im Monatstakt attraktive Preise, bei denen Flugnostalgiker, Leckermäuler, Schlagerfans und Theaternarren auf ihre Kosten kommen. Die ersten Verlosungen liegen bereits hinter uns. Mitte Juni hat die dritte Verlosung zum Thema Feriengeld stattgefunden.

### Über einen grossen «Ferienbatzen» freuen sich:

- Maurice Cueni, Lenzburg, über CHF 4000
- Guido Brügger, Mägenwil, über CHF 2000
- Marie-Louise Vittone, Rapperswil, über CHF 1000

**Der Jubiläumswettbewerb läuft noch bis Dezember 2018. Machen auch Sie mit – wir drücken Ihnen die Daumen. Weitere Details und die Teilnahmemöglichkeit finden Sie unter [www.hbl.ch/verlosung](http://www.hbl.ch/verlosung) oder auf dem Wettbewerbs-flyer in unseren Geschäftsstellen.**

[sandra.riederer@hbl.ch](mailto:sandra.riederer@hbl.ch) / 062 885 13 45

# 150

JAHRE  
HYPI

## Veranstaltungen

# Hypi-Jasscup 2018

Kundinnen und Kunden profitieren



Zwei Jasscup-Anlässe sind bereits mit grosser Beteiligung in Mellingen und Rapperswil über die Bühne gegangen. Die nächsten beiden finden am 11. September 2018 in Menziken und am 27. September 2018 in Suhr statt. Es wird mit französischen und deutschen Karten gespielt. Die ersten zehn qualifizieren sich fürs grosse Finale am Freitag, 26. Oktober 2018, auf dem Hallwilersee-Final-Jassschiff. Alle Teilnehmer erhalten ein kleines Präsent und es gibt an jedem Event drei Hauptpreise in Form von Bargeld zu gewinnen. Für den Hunger wird ein Nachtessen mit Dessert serviert.

**Hypi-Kunden profitieren von 30% Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Nähere Infos und Anmeldung unter [www.jass-events.ch](http://www.jass-events.ch).**

[susi.dietiker@hbl.ch](mailto:susi.dietiker@hbl.ch) / 062 885 13 44

## Ausblick

# Literatur in der Hypi

27 Jahre Radio – Jürgen Sahli im Gespräch

Über ein Jahrzehnt war seine Stimme im Äther auf der Wellenlänge von Radio Argovia zu hören: **Jürgen Sahli** kommentierte täglich die Geschehnisse auf der ganzen Welt, seine Sendung «De Sänf derzue» war sehr beliebt und machte ihn zu einem bekannten Medienmann. 1990 hatte er, nach zehn Jahren beim «Aargauer Volksblatt», zu Radio Argovia gewechselt. Er erlebte den Aufbau des neuen AZ-Medienhauses in Aarau mit, war ein Mann der ersten Stunde beim Privatrado. Welches waren die grössten Herausforderungen als Argovia-Chefredaktor? Wie hat er seine Themen gefunden, recherchiert und seine Beiträge verfasst? Was ist aus seiner Sicht ein rundum gelungener Radiobeitrag? Wie und warum hat sich die Deutschschweizer Medienlandschaft seit den 1990er Jahren verändert? Warum sind Wortbeiträge im Radio immer mehr reduziert worden? An diesem Abend unterhält sich Jürgen Sahli mit dem Schriftsteller und Journalisten **Max Dohner** über die Besonderheiten des Mediums Radio, seine Erlebnisse und Erkenntnisse aus seiner jahrelangen Arbeit im Journalismus – vom Herzblut der Pionierzeit bis zu den Auswirkungen der Digitalisierung.

## Programm

**Donnerstag, 20. September 2018, 19.15 Uhr, in der Schalterhalle der Hypi Lenzburg (Bahnhofstrasse 2, 5600 Lenzburg)**

Begrüssung durch Sascha Hostettler (Mitglied der Geschäftsleitung Hypothekbank Lenzburg AG) und Bettina Spoerri (Leiterin Aargauer Literaturhaus).

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldungen bitte mit Angabe von Vorname, Name und Wohnort via E-Mail an: [hypi@aargauer-literaturhaus.ch](mailto:hypi@aargauer-literaturhaus.ch).
- Die Teilnehmerzahl ist limitiert.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Das Gespräch mit Jürgen Sahli ist eine Kooperationsveranstaltung der Hypothekbank Lenzburg AG und des Aargauer Literaturhauses.

[isabelle.weber@hbl.ch](mailto:isabelle.weber@hbl.ch) / 062 885 13 51



Lernende

## Lehrabschluss 2018 bei der Hypothekarbank Lenzburg

Herzlichen Glückwunsch

Ein denkwürdiger Moment – wir feiern den Lehrabschluss unserer fünf diplomierten Bankkauffrauen und Bankkaufmänner. Während ihrer dreijährigen kaufmännischen Berufslehre in der Branche Bank haben sie das eidgenössische Fähigkeitszeugnis in der Branche Bank bzw. ihre Berufsmaturität erreicht. Wir gratulieren ihnen herzlich zu diesem Erfolg.



Von links: Karin Jakob (im Rang mit 5.3), Yves Widmer (im Rang mit 5.3), Lea Maria Palm und Gamze Gül.  
Im Bild fehlt Yves Sulser, der ebenfalls seine Lehre erfolgreich abgeschlossen hat und zurzeit in der RS Dienst leistet.

Mit viel Engagement haben **Gamze Gül** (Lenzburg), **Karin Jakob** (Lenzburg), **Lea Maria Palm** (Meisterschwanden), **Yves Sulser** (Rapperswil) und **Yves Widmer** (Othmarsingen) ihr Ziel erreicht und können ihren Lehrabschluss als Kaufleute feiern.

Die hohen Hürden haben sie alle mit Einsatz und Ausdauer gemeistert. Wir sind stolz auf sie. Tüchtige und gut ausgebildete Berufsleute sind gefragt. Mit grossem Dank für die geleistete Arbeit entlassen wir sie in die Berufswelt und freuen uns, sie als ausgebildete Berufsleute unter uns aufzunehmen. Wir schätzen unseren Berufsnachwuchs sehr und freuen uns, dass wir weiterhin auf ihre Arbeitskraft zählen dürfen.

**Gamze Gül** und **Karin Jakob** werden als engagierte Junior-Kundenberaterinnen in unseren Geschäftsstellen eingesetzt. **Lea Maria Palm** verstärkt das Team **Personaldienste**. **Yves Widmer** wird ab August in der Abteilung **Recht, Steuern und Immobilien** seine ersten Erfahrungen sammeln. Yves Sulser ist unmittelbar nach seinem erfolgreichen Abschluss der Lehre in die Rekrutenschule eingetreten.

Ein weiterer wichtiger Schritt in der beruflichen Laufbahn ist damit getan. Mit grosser Motivation werden sie das Erlernte in der Berufspraxis umsetzen und mit Elan die verschiedenen Teams verstärken.

Wir wünschen unseren jungen Berufsleuten für die Zukunft viel unternehmerischen Geist und gratulieren nochmals herzlich zu ihrem Erfolg. Auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit dürfen wir uns freuen.

[irene.walter@hbl.ch](mailto:irene.walter@hbl.ch) / 062 885 13 55

Lernende

## Start in die Lehre bedeutet neue Wege beschreiten

Unsere neuen Lernenden: Herzlich willkommen!

«Zusammenkommen ist ein Beginn,  
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,  
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.»  
Henry Ford

Dieses Zitat ist wegweisend sowohl für den Start unserer Lernenden in die Lehre wie auch bei der Vermittlung von Bildungsinhalten während ihrer Lehrzeit. Wir begrüssen unsere neuen Lernenden in unseren Reihen und freuen uns, sie bei uns während ihrer drei kaufmännischen Lehrjahre zu begleiten und auszubilden. Der Schritt ins Berufsleben ist auch der Start in einen neuen Lebensabschnitt mit vielen Herausforderungen. Mit dem Übertritt von der Schule in die Berufslehre ist ein spannender und interessanter Wandel der persönlichen Rolle angesagt. Damit verbunden, verschiebt sich die Verantwortung für den persönlichen Entwicklungsfortschritt vom Elternhaus hin zu den jungen Menschen, die sich für die Banklehre entschieden haben. Als zertifi-

zierte Bank engagieren wir uns für eine fundierte professionelle Ausbildung und Begleitung dieses Prozesses.

Unsere Lernenden können auf eine Lehrfirma zählen, die sich mit viel Herzblut tagtäglich dieser Herausforderung stellt. Auf den Lorbeeren ausruhen kennen wir nicht. Wir fordern und fördern unseren Nachwuchs, unterstützen ihn und sind bereit für den Start. Wir freuen uns, unsere neuen Lernenden der Generation 2018–2021 im Sommer zu begrüssen.

Für die bevorstehende dreijährige Lehdauer wünschen wir den vier motivierten jungen Leuten viel Freude am Tun, Begeisterung beim Banking und Enthusiasmus bei all den Herausforderungen, die auf sie warten. Wir wünschen allen einen guten Start ins Berufsleben und heissen sie bei uns herzlich willkommen.

[daniela.millioud@hbl.ch](mailto:daniela.millioud@hbl.ch) / 062 885 13 18  
[irene.walter@hbl.ch](mailto:irene.walter@hbl.ch) / 062 885 13 55



Daria Müller, Umiken



Luana Francesca Saladino, Suhr



Larissa Rebecca Santoro, Dottikon



Jennifer Seraina Renggli, Waltenschwil



## Neuer Leiter Geschäftsstelle Lenzburg-West

Benjamin Gabathuler unterstützt die Region Lenzburg

Die Region Lenzburg hat per 15. Januar 2018 Verstärkung auf der Führungsebene erhalten. Benjamin Gabathuler führt neu die Geschäftsstelle Lenzburg-West und unterstützt damit Martin Wildi in der Region Lenzburg.

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle Benjamin Gabathuler, neuer Geschäftsstellenleiter Lenzburg-West, vorzustellen:

**Benjamin Gabathuler, verraten Sie uns etwas über Ihre Person.**

Ich bin 30 Jahre jung, verheiratet mit einer langjährigen Hypianerin und bin im schönen Freiamt aufgewachsen. Seit 2016 leben wir in Bettwil – der höchstgelegenen Gemeinde im Aargau. Nach meinem berufsbegleitenden Studium der Betriebsökonomie führte ich zuletzt die Geschäftsstelle der UBS in Muri. Das Retail Banking begeistert und fordert mich auch nach 15 Jahren Tätigkeit im Bankgeschäft täglich und ich schätze den stetigen Dialog mit unseren Kunden und Mitarbeitenden. Fürs nächste Jahr plane ich erneut eine berufsbegleitende Weiterbildung und werde mich mit Themen wie «Digital Business/Banking» beschäftigen.

**Was hat Sie dazu bewogen, zur Hypi zu wechseln?**

Nach elf Jahren Grossbank ist der Wunsch gewachsen, das Privatkundengeschäft auf einer Regionalbank zu führen. Die ausgezeichnete Reputation der Hypi und der Rückhalt

aus der Bevölkerung haben ebenfalls ihren Teil zum Entscheid beigetragen. Zudem arbeiten viele Freunde und Kollegen aus dem privaten Umfeld bei der Hypi. Entsprechend verfolge ich die Entwicklung der Bank seit Jahren, was mich in meinem Entscheid zusätzlich bekräftigt hat. Ich wurde auf der Geschäftsstelle herzlich empfangen und freue mich, Teil der Hypi zu sein.

**Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?**

Mir ist der Umgang mit Veränderung sehr wichtig. Das Bankgeschäft ist aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung schneller geworden und zugleich werden gewisse Prozesse wegen der steigenden Regulierung schwerfälliger. Ich möchte meine Mitarbeitenden auf ihrem Weg begleiten, unterstützen sowie fördern und fordern. Es muss uns gelingen, unsere Kunden vom «Banking 2.0» zu überzeugen, um ein nachhaltiges Wachstum sicherzustellen. Die einzige Konstante ist die Veränderung – packen wir es an.

[benjamin.gabathuler@hbl.ch](mailto:benjamin.gabathuler@hbl.ch) / 062 885 16 01



Benjamin Gabathuler und Martin Wildi

Infoveranstaltung KV-Branche Bank

## Interesse an einer KV-Lehre?

Donnerstag, 20. September 2018, 14 bis 17 Uhr



Anstelle der Schnuppertage offerieren wir allen Jugendlichen, die in der Berufswahl stehen, eine interessante Möglichkeit, die Bank und die Tätigkeiten von Lernenden kennen zu lernen. Du lernst unsere Lernenden des ersten Lehrjahres kennen, kannst mit ihnen einen spannenden Nachmittag erleben und ihnen bei verschiedenen Arbeiten über die Schulter schauen.

**Inhalte dieses Nachmittags sind:**

- Lernende zeigen an verschiedenen Stationen ihre Aufgaben/Tätigkeiten
- Rundgang durch den Betrieb
- Präsentation zur Banklehre im Allgemeinen und zur Lehre bei der Hypi
- Bankwerkstatt zu den Themen Gold, Umlaufmünzen und -noten
- Lösen eines Online-Quiz im Team

**Bist du interessiert? Dann melde dich umgehend auf unserer Online-Plattform an: [www.hbl.ch/hypiacademy](http://www.hbl.ch/hypiacademy). Der Infonachmittag ist für Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die sich für eine Banklehre interessieren.**

[daniela.millioud@hbl.ch](mailto:daniela.millioud@hbl.ch) / 062 885 13 18  
[irene.walter@hbl.ch](mailto:irene.walter@hbl.ch) / 062 885 13 55

Hypi Academy

## Fachspezialisten vermitteln Know-how

Fachspezialisten der Hypi vermitteln ihr Know-how. In den kommenden Wochen finden unter anderem Kurse zu folgenden Themen statt:

**E-Banking – Workshop für Einsteiger**

Montag, 10. September 2018

**E-Banking – Workshop zum Thema PC-Sicherheit**

Montag, 17. September 2018

**Infofachveranstaltung KV-Branche Bank**

Donnerstag, 20. September 2018

**Pensions- und Finanzplanung**

Dienstag, 16. Oktober 2018

**Marktplatz Hypi – Schauen Sie hinter die Kulissen der Hypi**

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Hypi-Fachspezialisten bieten Ihnen an verschiedenen Infoständen Interessantes zu ausgewählten Bankthemen, z. B. Börse, Asset Management, Ein- und Auszahler, Smartphone und Tablet, 150-Jahr-Jubiläum der Hypi, HypiPay und Weiteres. Sie wählen vor Ort Themen, die Sie interessieren, und erhalten jeweils innerhalb von 20 Minuten spannende Antworten.

**Zukunftstag (halber Tag)**

Donnerstag, 8. November 2018

**Ehegüter- und Erbrecht**

Dienstag, 20. November 2018

Die Kurse finden meist abends jeweils in den Räumlichkeiten der Hypi an der Bahnhofstrasse 2 in Lenzburg statt.

**Weitere Kurse, ausführliche Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf [www.hbl.ch/hypiacademy](http://www.hbl.ch/hypiacademy).**

[isabelle.weber@hbl.ch](mailto:isabelle.weber@hbl.ch) / 062 885 13 51

# 35. Musikalische Begegnungen Lenzburg

«Da capo al fine» – 25. August bis 9. September 2018

Bei der 35. Ausgabe der Musikalischen Begegnungen Lenzburg (MBL) stehen von Anfang bis Ende musikalisch hochkarätige Darbietungen auf dem Programm; von Solisten über Kleinstformationen bis hin zum Kammerorchester. Dieses Jahr eröffnet Ruedi Häusermann mit seinem neusten Musiktheaterabend «Letzter Aufruf für Ursin und Kubus» das kleine, aber feine Musikfestival. Die Klezmerklänge des Freilachtrios treffen im Tommasini auf Musik für Cello solo, in Zusammenarbeit mit dem Projekt «Hundertfüßig Jahr Sophie Haemmerli-Marti» erklingen Lieder mit textlichen Intermezzi von Klaus Merz, Alte Musik auf historischen Instrumenten erwartet uns in der Burghalde, und nach dem meisterhaft interpretierten Konzert der CHAARTS Chamber Artists beschliesst der Fricktaler Kammerchor die MBL 2018 mit seinem allerletzten Programm «Al fine».

**Die Hypi verschenkt 5x2 Tickets für ein Konzert Ihrer Wahl. Bitte melden Sie sich bei susi.dietiker@hbl.ch oder unter Telefon 062 885 13 44. «De Schnäller esch de Gschwender.»**

Die Freikarten können im Vorverkauf eingetauscht werden, damit der Platz reserviert ist.

## Vorverkauf

Tourismus Lenzburg Seetal, Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg  
062 886 45 42, tourismus@lenzburg.ch  
Mo 14–18 Uhr, Di–Fr 9–11.45/14–17 Uhr, Sa 9–13 Uhr

## Programm

### Letzter Aufruf für Ursin und Kubus – Eröffnungskonzert

Samstag, 25. August 2018, 20.15 Uhr  
(Apéro für alle ab 19.15 Uhr) – Aula Lenzhard  
Weitere Vorstellung:  
Sonntag, 26. August 2018, 17.00 Uhr – Aula Lenzhard

### Freilach – Kammermusik

Freitag, 31. August 2018, 20.15 Uhr – Tommasini

### Klangspuch – Lieder- und Leseabend

Samstag, 1. September 2018, 20.15 Uhr – Alter Gemeindesaal

### Zwischen Himmel und Hölle – Alte Musik

Dienstag, 4. September 2018, 20.15 Uhr – Burghalde

### Souvenir – Meisterkonzert

Freitag, 7. September 2018, 20.15 Uhr – Stadtkirche Lenzburg

### Al fine – Chorkonzert

Sonntag, 9. September 2018, 19.00 Uhr – Stadtkirche Lenzburg

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.mbl-lenzburg.ch](http://www.mbl-lenzburg.ch).**

## Wettbewerb

### Vergangener Wettbewerb

Im Wettbewerb vom April 2018 fragten wir: «In welcher Stadt (nebst Aarau) befindet sich das neue Beratungsoffice der Hypi.»

Die richtige Antwort lautet: **Zofingen**. Über 900 Leserinnen und Leser haben diese Lösung eingeschickt. Herzliche Gratulation!

### Das Hypi-Goldvreneli hat gewonnen:

**Peter Schütz**, Niederlenz

### Je ein Hypi-Schreibset erhielten:

**Margrit Geissmann**, Hägglingen  
**Willy Hunziker**, Unterentfelden  
**Margrit Schmidlin**, Niederlenz  
**Annemarie Weber**, Pfeffikon  
**Annelies Wietlisbach**, Dottikon

### Neuer Wettbewerb

### Gewinnen auch Sie mit etwas Glück ein 20er-Goldvreneli!

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil und beantworten Sie ganz einfach unsere Frage bis am 10. Oktober 2018 (online unter [www.hbl.ch/wettbewerb](http://www.hbl.ch/wettbewerb) oder mittels Antwortkarte): **In welchem Workshop der Hypi Academy können Sie «hinter die Kulissen der Hypi» schauen?**

## Veranstaltungen 2018

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Details zur Anmeldung finden Sie unter [www.hbl.ch/veranstaltungen](http://www.hbl.ch/veranstaltungen).

### Jubiläumsanlässe in den Geschäftsstellen

21. August bis 1. September 2018

Details unter [www.hbl.ch/jubiläum](http://www.hbl.ch/jubiläum)

### Hypi-Jasscup 2018

Dienstag, 11. September 2018 – Huus 74 in Menziken

### Literatur in der Hypi

Donnerstag, 20. September 2018 – Hauptsitz der Hypi

### Hypi-Jasscup 2018

Donnerstag, 27. September 2018 – Hotel Kreuz in Suhr

### Infoanlass «Das neue Erwachsenenschutzrecht»

Dienstag, 30. Oktober 2018 – Berufsschule in Lenzburg

### 85. Jazz in der Hypi

Freitag, 2. November 2018 – Hauptsitz der Hypi

### Infoanlass «Das neue Erwachsenenschutzrecht»

Montag, 5. November 2018 – Zentrum Bärenmatte in Suhr

## Personelles

### Jubiläen

#### 5 Jahre

01.07.2018 **Sascha Hostettler**, Lenzburg  
02.08.2018 **Eleonora Nigro**, Menziken  
**Philipp Stalder**, Wildegg

#### 10 Jahre

01.05.2018 **Kevin Häusermann**, Lenzburg  
**Philipp Strahm**, Lenzburg  
01.07.2018 **Brigitte Galli**, Mellingen  
01.08.2018 **Myriam Scherer**, Lenzburg  
18.08.2018 **Andrea Burkart**, Lenzburg

#### 20 Jahre

10.08.2018 **Maria Fruci**, Lenzburg  
24.08.2018 **Irene Walther**, Lenzburg

#### 30 Jahre

16.05.2018 **Elisabeth Rohr**, Seon  
29.08.2018 **Hansruedi Brack**, Lenzburg

#### 35 Jahre

01.06.2018 **Kasimir Jäggle**, Lenzburg

#### 45 Jahre

01.08.2018 **Kurt Huber**, Lenzburg

### Eintritte

01.05.2018 **Urs Bosshard**, Lenzburg  
**Lilli Grimm**, Lenzburg  
**Daniel Rodel**, Lenzburg  
01.06.2018 **Marcel Bühler**, Lenzburg  
**Lea Cavegn**, Lenzburg  
**Jeanine Mehr**, Dottikon  
**Melissa Musarò**, Dottikon  
**Georit Schaffer**, Lenzburg  
18.06.2018 **Toni Jacober**, Lenzburg  
**Vesa Llapaj**, Lenzburg  
**Mustafa Sert**, Lenzburg  
01.07.2018 **Sascha Kaufmann**, Lenzburg  
**Daniela Millioud**, Lenzburg  
02.08.2018 **Joel Harnisch**, Lenzburg  
**Maria Hürzeler**, Suhr  
**Dominik Huwyler**, Hunzenschwil  
**Ralph Knörle**, Lenzburg  
**Patrick Pfiffner**, Mellingen  
**Nada Vukolic**, Lenzburg

### Eintritte nach Lehrabschluss

02.08.2018 **Gamze Gül**, Lenzburg-West  
**Karin Jakob**, Lenzburg  
**Lea Palm**, Lenzburg  
**Yves Widmer**, Lenzburg